

## ORTSBÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG

**Dienstag, 28. November 2006, 20.00 Uhr, Kath. Pfarreiheim**

---

Vorsitz: Rudolf Kalt, Gemeindeammann  
 Protokoll: Jürg Müller, Gemeindegeschreiber  
 Stimmzähler: Erich Weber + Daniel Wiederkehr  
 Gäste: Peter Brunner, Finanzverwalter  
 Presse: --

---

### **VERHANDLUNG**

#### Gemeindeammann Rudolf Kalt

eröffnet die Versammlung um 20.00 Uhr und dankt allen fürs Erscheinen. Speziell begrüsst wird der an einer früheren Versammlung neu aufgenommene Ortsbürger Daniel Bodenmann. Vizeammann Peter Hautle wird infolge Krankheit entschuldigt.

#### Totenehrung

Seit der letzten Versammlung sind folgende Ortsbürger mit Wohnsitz in Spreitenbach verstorben: Bumbacher Walter, 1921; Widmer-Locher Frida, 1912; Locher Albert, 1918, mit Wohnsitz am Schluss in Urdorf. Die Versammlung erhebt sich für eine Gedenkminute.

#### Stimmzähler

Als Stimmzähler amten die ordentlich gewählten Stimmzähler Daniel Wiederkehr und Erich Weber.

#### Feststellung der Verhandlungsfähigkeit

Die Einladungen zur heutigen Versammlung sind rechtzeitig versandt worden. Die Aktenauflage hat ordnungsgemäss auf der Kanzlei stattgefunden.

Anzahl Stimmberechtigte	232
Beschlussquorum 1/5 (§ 30 GG)	47
Anwesend	<b>71</b>

Damit unterstehen alle Beschlüsse dem fakultativen Referendum, welche nicht 47 Stimmen erhalten. Beschlüsse mit 47 und mehr Stimmen sind sofort rechtskräftig.

**Traktandenliste**

1. Protokoll der Versammlung vom 13. Juni 2006
2. Voranschlag 2007
3. Verschiedenes

Gegen diese Traktandenliste werden aus der Mitte der Versammlung keine Einwendungen erhoben; Eintreten ist somit stillschweigend beschlossen.

**1. Protokoll der Versammlung vom 13. Juni 2006**

*Das Protokoll der letzten Ortsbürger-Gemeindeversammlung ist auszugsweise in der Einladung zur heutigen Versammlung abgedruckt worden.*

**Antrag:**

*Das Protokoll der Versammlung vom 13. Juni 2006 sei zu genehmigen.*

Es wird keine Diskussion verlangt.

**Abstimmung:**

Dafür: Grosse Mehrheit (einstimmig)  
Dagegen: Keine

**Gemeindeammann Kalt**

Danke dem Gemeindeschreiber und seinen Leuten, die das Protokoll verfasst haben.

## 2. Voranschlag 2007

*Es wird auf den gedruckten Voranschlag mit den erläuternden Bemerkungen auf den nachfolgenden Seiten dieses Traktandenberichtes verwiesen.*

*Die Finanzkommission wird das Prüfungsergebnis über den Voranschlag 2007 an der Versammlung mündlich bekannt geben.*

### **Antrag:**

*Der Voranschlag 2007 sei gutzuheissen.*

### **Gemeindeammann Rudolf Kalt**

Der Voranschlag 2007 enthält nichts Spektakuläres und nur wenig Änderungen zum Vorjahr. Dennoch einige Informationen dazu:

Bei der Ortsbürgergemeinde ist der Beitrag für das Dorffest weggefallen, da dieses im laufenden Jahr durchgeführt wurde. Erstmals erfolgt nun auch die Belastung der Baukosten für den Sternen, weshalb der Ertragsüberschuss tiefer ausfällt. Im Konto 094.318 ist das Honorar für die Suche eines Gastwirtes für das Restaurant Sternen enthalten. Bei der Waldhütte und beim Hof Töngi bei der Einstellhalle fallen einige Unterhaltsarbeiten an.

Beim Forst ist eine leichte Morgenröte bei den Holzpreisen erkennbar. Zudem tragen die Pensionierung des ehemaligen Forstarbeiters Schaub und die nicht neu besetzte Stelle zu einem besseren Ergebnis bei. Damit kann eine Einlage in die Forstreserve von Fr. 26'000.-- erfolgen. Bevor die Detailberatung stattfindet, nun noch der Bericht der Finanzkommission.

### **Herr Erhard Widmer, Präsident Finanzkommission**

Das Budget wurde von der Finanzkommission geprüft und als korrekt befunden. Sie empfiehlt einstimmig die Annahme.

### **Herr Reto Lienberger**

Konto 036.315.00, Festzelt: Es sind keine Instandstellungsarbeiten vorgesehen. Anlässlich der letzten 1. August - Feier präsentierte sich das Zelt aber nicht gerade sehr sauber und perfekt. Müsste nichts unternommen werden?

### **Gemeindeammann Rudolf Kalt**

Der Hinweis ist richtig. Für die 1. August - Feier werden allerdings immer die ältesten Plachen benützt, da mit Beschädigungen gerechnet werden muss. Eine umfassende Instandstellung des Zeltes im Jahre 2007 ist nicht vorgesehen, da das Zelt ohnehin in die Jahre gekommen ist und ersetzt werden muss. Der Gemeinderat beabsichtigt im Jahre 2008 die Budgetierung für ein neues Zelt.

Keine weiteren Wortmeldungen.

### **Abstimmung:**

Dafür: Grosse Mehrheit (einstimmig)  
Dagegen: Keine

### 3. Verschiedenes

#### Gemeindeammann Rudolf Kalt

gibt verschiedene Termine bekannt und regt zur Teilnahme an.

Beim Sternenneubau hat es einige Schwierigkeiten gegeben, indem die Bauunternehmung bei der Baugrubensicherung die Kanalisation angebohrt und mit Injektionsmasse gefüllt hat. Die Instandstellungsarbeiten haben Kosten von rund Fr. 60'000.-- verursacht, welche grossmehrerheitlich von der Bauunternehmung bzw. deren Versicherung getragen werden muss.

Von den zum Verkauf stehenden Baulandparzellen konnten zwischenzeitlich weitere zwei verkauft werden. Somit verbleibt eine Parzelle, welche noch durch Dritte erworben werden kann.

Die Schaffung eines einzelnen Forstkreises über alle angeschlossenen Gemeinden ist nach wie vor in Arbeit. Vorerst gilt es, die Entscheide der Ortsbürgergemeindeversammlung von Oberrohrdorf und Staretschwil abzuwarten, welche sich als Ortsbürgergemeinden zuerst noch vereinen müssen.

#### Roland Weber

An der Limmatstrasse wurde für die Dauer von drei Jahren ein Standplatz für die Fahrenden erstellt. Was passiert nach Ablauf der Mietdauer damit?

#### Gemeindeammann Kalt

Der Mietvertrag läuft über 41 Monate. Der Kanton hat versichert, per Frühling 2010 eine Ersatzlösung zu schaffen. Der Platz wird, sofern keine anderen öffentlichen Interessen bestehen, nach Ablauf der Mietdauer wieder in den ursprünglichen Zustand versetzt. Bezüglich der Miete ist festzustellen, dass die Ortsbürgergemeinde mit dieser Lösung recht grosse Einnahmen erzielen wird.

#### Sepp Wiederkehr

Wer haftet, wenn eine Person im Wald durch einen herunterfallenden Ast zu Schaden kommt?

#### Gemeindeammann Kalt

Der Eigentümer des Waldes haftet, sofern ein nicht ordnungsgemässer Unterhalt nachgewiesen werden kann. Fällt ein Ast von einem gesunden Baum, bei welchem keine Gefahr sichtbar war, entfällt die Haftung des Waldeigentümers.

#### Peter Muntwiler, Revierförster

Die Ausführungen des Gemeindeammanns sind korrekt.

#### Roland Weber

Für das Jahr 2006 haben die Ortsbürger der Anschaffung von einheitlichen Adventsfenster-Häuschen zugestimmt. Beim Ausgang ist ein solches Häuschen zur Begutachtung ausgestellt. (Applaus)

Nachdem keine weitere Wortmeldung mehr erfolgt, schliesst Gemeindeammann Kalt die Ortsbürgergemeindeversammlung unter Applaus.

Schluss der Versammlung: 20.30 Uhr

Für getreues Protokoll testieren:  
JM

**NAMENS DES GEMEINDERATES**

Der Gemeindeammann

Der Gemeindeschreiber